

Fernsehen aus dem Gutsstadel

Carolin Reiber moderiert die 154. "Bayerntour" - 14 Beiträge für eine Sendung

Nabburg/Guteneck. (am) Sieben Gespräche, die Carolin Reiber führte, filmte das Bayerische Fernsehen am Dienstagabend im Stodl des Gutenecker Schlosses. Sieben weitere Beiträge aus Nabburg und Umgebung waren bereits im Vorfeld gedreht worden. Aus diesem Material entsteht eine "Bayerntour".

Über 300 Besucher kamen, um mit dabei zu sein, wenn das Bayerische Fernsehen für seine 154. "Bayerntour" aufzeichnet. Alle Blicke richteten sich gespannt auf Moderatorin Carolin Reiber, die sich vor laufenden Kameras mit ausgewählten Gästen unterhielt: Bei Ludwig Berger aus Eigelsberg bei Oberviechtach erkundigte sie sich, wie er es geschafft hat, mit seinem weltgrößten Bierkrug ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen. Von der aus Moskau stammenden und jetzt bei Maxhütte-Haidhof lebenden Psychologin Irina Zacharias ließ sie sich in Geheimnisse der Tomatenzucht einweihen. Dr. Markus Koch vom MSC Naabtal in Pfreimd berichtete von seinem Weltrekordversuch mit einem selbst hergestellten Modell-Flugzeug. Mit Wirt Max Meier vom Kulm sprach sie über das Schwammerlsuchen, und Volksmusikpfleger Alois Gillitzer erwies sich als Bewahrer alten Kulturguts. Zusätzlich erzählten die Geschwister Winterer (Schwarzenfeld) aus ihrer musikalischen Familie und sangen den Zungenbrecher "Wann i nachts von der Kneip hoam geh". Und Dudelsackspieler Vlastimil Drimal aus Domazlice ließ zusammen mit dem Duo "Saitenverkehrt" aus Erbdorf eine böhmische Polka erklingen.

Dazwischen spielte das Bayerische Fernsehen Filmbeiträge ein, die schon in den letzten Tagen produziert worden waren. Sie drehten sich nach einem Ortsporträt von Nabburg um das Gutenecker Schloss, den Rosstag im Oberpfälzer Freilandmuseum, einen Picknick-Service für Wanderer, die Kunst des Fliegenfischens, das Ameisenschutzzentrum in Nabburg und die Tradition des Zinggießens bei der Firma Schreiner in Nabburg.

Das Bayerische Fernsehen, dem der Gutenecker Bürgermeister Hans Wilhelm und Schlossherr Burkhard Graf Beissel von Gymnich fürs Kommen dankten, sendet die "Bayerntour" am 8. Oktober um 20.15 Uhr. 90 Minuten Stoff sind dann komprimiert auf 45 Minuten zu sehen.